

ARBEITSBOGEN 18:  
**ARZNEIMITTELBERATUNG – INTERAKTIONS-CHECK**

**I Hinweis zur Bearbeitung des Arbeitsbogens<sup>1</sup>**

---

Informieren und beraten Sie einen Patienten über Interaktionen. Überprüfen Sie die Arzneimitteltherapie eines Patienten, der aktuell mindestens drei Arzneimittel gleichzeitig anwendet, auf Interaktionen. Nutzen Sie hierfür die Apothekensoftware.

Beachten Sie, dass dieser Arbeitsbogen aus datenschutzrechtlichen Gründen nur zu Ihrer eigenen Verwendung im Rahmen der praktischen Ausbildung in der Apotheke und zur Prüfungsvorbereitung gedacht ist und insbesondere nicht mit Dritten besprochen werden darf. Sobald Sie den Arbeitsbogen nicht mehr benötigen, ist dieser ordnungsgemäß zu vernichten. Verzichten Sie beim Ausfüllen des Arbeitsbogens auf die Nennung des Patientennamens sowie auf das Geburtsdatum. Falls erforderlich, benennen Sie lediglich das Alter in Jahren.

**II Apothekensoftware**

---

Apothekensoftware in Ihrer Apotheke: \_\_\_\_\_

**Kassenprogramm**

Wie warnt die Software im Kassenprogramm vor dem Auftreten einer Interaktion (z. B. durch Blinken, Öffnen eines Meldungsfensters, Anzeige eines Symbols)?

Beschreiben Sie das Klassifikationssystem der Interaktionen in der ABDADatenbank<sup>2</sup> anhand von Beispielen.

Klinische Relevanz:	Beispiel für ein Wirkstoffpaar:

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Text auf die durchgehende Nennung sowohl männlicher als auch weiblicher Personen- und Berufsbezeichnungen verzichtet. Die Verwendung der einen oder anderen Variante schließt gleichwohl Personen jeglichen Geschlechts ein.

ARBEITSBOGEN 18:  
**ARZNEIMITTELBERATUNG – INTERAKTIONS-CHECK**

Welche Klassifikationsstufen von Interaktionen der ABDADatenbank<sup>2</sup> werden während der Bearbeitung im Kassensprogramm in der aktuellen Einstellung angezeigt? Wie können Sie die Einstellung ggf. ändern?

Werden Informationen aus der Patientendatei, wie z. B. Alter oder Erkrankungen, während der Bearbeitung im Kassensprogramm berücksichtigt?  Ja  Nein

Werden Informationen aus der Medikationshistorie des Patienten während der Bearbeitung im Kassensprogramm berücksichtigt?  Ja  Nein

Wird durch die Software zusätzlich auf Interaktionen mit Nahrungsmitteln geprüft?  Ja  Nein

**Medikationshistorie**

Über welchen Zeitraum wird der Interaktions-Check von der Software auf Grundlage der Medikationshistorie durchgeführt, z. B. sieben Monate?

---

Ermöglicht die Software eine Kennzeichnung der Interaktionsmeldung, die bereits abgeklärt wurde?  Ja  Nein

**Dokumentation**

Kann durch die Software ein Dokumentationsbogen der Interaktionsmeldung erstellt werden?  Ja  Nein

Welche weiteren Dokumentationen sind theoretisch möglich? Wie wird dies in Ihrer Apotheke organisiert?

**III Interaktions-Check**

**Patienteninformationen**

Alter: \_\_\_\_\_ Geschlecht: \_\_\_\_\_

Ist eine Patientendatei vorhanden?  Ja  Nein

Sind (chronische) Erkrankungen, Allergien, Unverträglichkeiten bekannt?

Ja, welche:

Nein

ARBEITSBOGEN 18:  
**ARZNEIMITTELBERATUNG – INTERAKTIONSCHECK**

Welche Arzneimittelkombination überprüfen Sie auf Interaktion/en?:

<b>Bezeichnung des Arzneimittels und Darreichungsform:</b>	<b>Stärke:</b>	<b>PZN:</b>

**Interaktionsmeldungen bearbeiten**

Prüfen Sie für jede auftretende Interaktion die klinische Relevanz für den Patienten und erarbeiten Sie Maßnahmen zur Vermeidung der Wechselwirkungen ggf. inklusive alternativer Wirkstoff-Kombinationen mit geringerem Interaktionspotential. Füllen Sie für jede Interaktionsmeldung den nachfolgenden Dokumentationsbogen aus. Berücksichtigen Sie hierbei auch Nahrungs- und Genussmittelinteraktionen.

Dokumentationsbogen – Beratung über Interaktionen

Interaktionspartner

Arzneimittel/Arzneimittel

Arzneimittel/Nahrungs- und/oder Genussmittel

Arzneimittel:	PZN:	Erstverordnung/ Erstmalige Abgabe:	Wiederholungsverordnung/ Wiederholte Abgabe:
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nahrungs- und/oder Genussmittel:

Sind weitere Interaktionen möglich, die im Interaktionsmodul der Apothekensoftware nicht angezeigt werden, z. B. mit polyvalenten Kationen aus Nahrungsergänzungsmitteln?  Ja  Nein

Wenn ja, welche? Aus welchen Quellen erhalten Sie die Informationen zu weiteren Interaktionen?

Handelt es sich bei der Kombination der Interaktionspartner um eine wiederholte Anwendung?  Ja  Nein

Wie lange wird die Kombination bereits angewendet? \_\_\_\_\_

Handelt es sich bei der Kombination der Interaktionspartner um eine erstmalige Anwendung?  Ja  Nein

Wie lange soll die Kombination voraussichtlich angewendet werden? \_\_\_\_\_

Liegen Risikofaktoren vor, die im Rahmen des patientenindividuellen Interaktions-Checks zu einer anderen Einschätzung der klinischen Relevanz führen?

Ja, welche:

Nein

ARBEITSBOGEN 18:  
**ARZNEIMITTELBERATUNG – INTERAKTIONS-CHECK**

**Klassifikation**

Wie wird die auftretende Interaktion nach Informationen der ABDADatenbank<sup>2</sup> klassifiziert und wie wird die Quellenbewertung eingestuft?

**Pharmakologischer Effekt**

Welcher pharmakologische Effekt wird bei der Kombination der Interaktionspartner beobachtet, welche Nebenwirkungen und Symptome können auftreten?

**Mechanismus**

Erklären Sie durch welche Eigenschaften der Interaktionspartner die jeweiligen Wechselwirkungen hervorgerufen werden, z. B. Enzyminduktion bzw. Enzyminhibition, Arzneistoff-Proteinbindung, Komplexbildung. Wie plausibel ist dieser Mechanismus?

**Maßnahmen**

Werden Maßnahmen zum Umgang mit der Interaktion empfohlen, und wenn ja, welche?



ARBEITSBOGEN 18:  
**ARZNEIMITTELBERATUNG – INTERAKTIONS-CHECK**

**Empfehlungen für Literatur und Internetadressen, ohne Anspruch auf Vollständigkeit:**

- » ABDADatenbank<sup>2</sup> in der aktuellen Version.
- » Gerdemann, A., Griese-Mammen, N. Interaktions-Check in der Apotheke. Eschborn: Govi-Verlag Pharmazeutischer Verlag, aktuelle Fassung.
- » Gröber, U. Arzneimittel und Mikronährstoffe. Stuttgart: Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, aktuelle Fassung.
- » Gröber, U. Interaktionen Arzneimittel und Mikronährstoffe für die Kitteltasche. Stuttgart: Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, aktuelle Fassung.
- » Jaehde, U., R. Radziwill, und C. Kloft. Klinische Pharmazie. Stuttgart: Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, aktuelle Fassung.
- » Weitschies, W., Mehnert, W. Arzneimittelwechselwirkungen mit der Nahrung. Eschborn: Govi-Verlag Pharmazeutischer Verlag, aktuelle Fassung.
  
- » [www.medicine.iupui.edu](http://www.medicine.iupui.edu)
  - › Interaktionsdatenbank